

Krebsregister Rheinland-Pfalz



Häufig gestellte Fragen zum Melderportal

Bei der Übermittlung von Meldungen an das Krebsregister Rheinland-Pfalz können unterschiedliche Fragen auftreten. Nutzen Sie in diesem Fall unsere **FAQs** auf unserer Webseite.

Dort stehen Ihnen 3 Kategorien zur Auswahl:

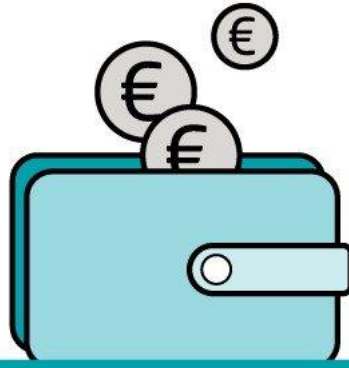
- Allgemeine Fragen und Meldepflicht
- Elektronisches Melderportal
- Fragen zur Kodierung

Alternativ können Sie unsere verbesserte Suchfunktion nutzen, um einfach und schnell zu der gewünschten Frage zu gelangen.

Sollten Probleme bei der Nutzung des Melderportals auftreten, empfehlen wir für eine erste schnelle Lösung den Browser zu schließen und diesen neu zu starten. Sollte dieser Neustart nicht helfen kann das Löschen des Cache und Cookie Speichers ebenfalls helfen. Starten Sie den Browser im Anschluss neu. Bitte beachten Sie, dass durch das Leeren des Cache ebenfalls gespeicherte Login-Daten von anderen Seiten gelöscht werden können.

Bei allen weiteren Fragen und Problemen erreichen Sie unsere Service-Rufnummer unter 06131 / 97175-0 zu unseren gewohnten Geschäftszeiten.

[Zur den FAQs](#)



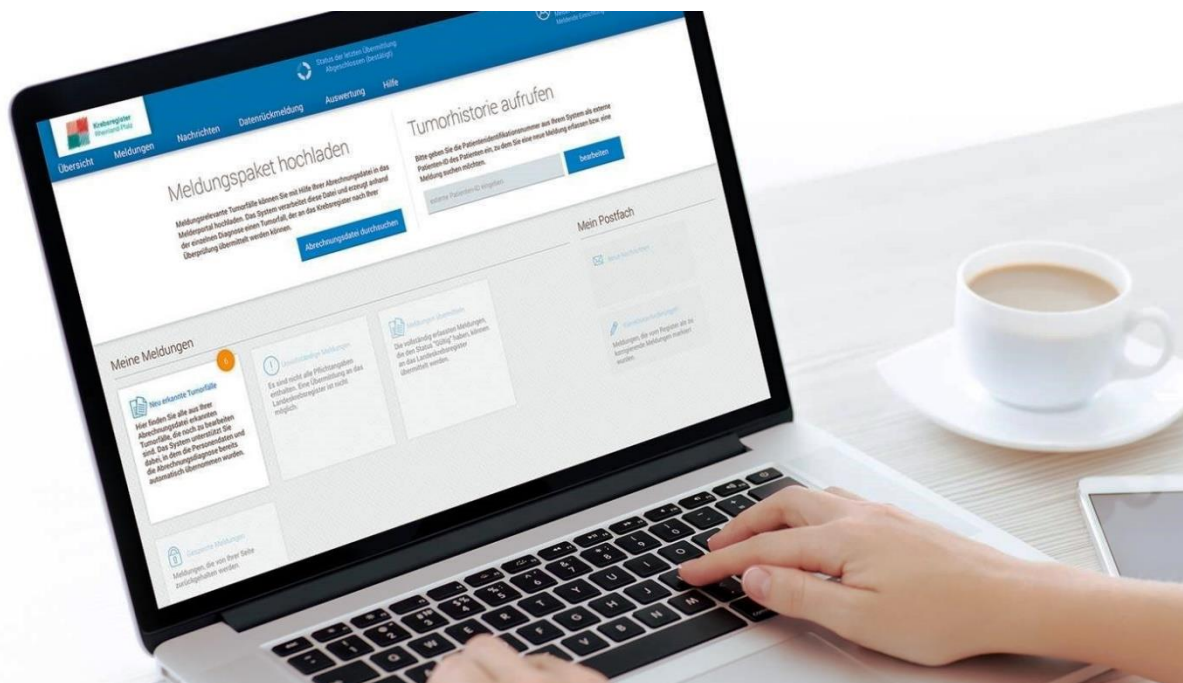
Informationen zur Meldevergütung

In einzelnen Fällen kann es vorkommen, dass Sie mehr Meldungen an uns übermittelt haben, als Sie vergütet bekommen. Dies liegt daran, dass sich einige Meldungen noch bei den Krankenkassen in der Prüfung befinden. Sobald die Prüfung der Meldungen abgeschlossen ist und wir die Vergütung von den Krankenkassen zu den Meldungen erhalten haben, wird die Meldevergütung im nächsten Quartal ausgezahlt.

[Weitere Informationen](#)

Korrekturanforderungen und Reminder im Melderportal

Bei den Meldungen an das Krebsregister Rheinland-Pfalz kann es vorkommen, dass Korrekturen entstehen. Diese Korrekturanforderungen finden Sie im Melderportal auf der Übersichtsseite unter „Mein Postfach“ oder unter der Rubrik „Meldungen“. Denken Sie bitte daran, regelmäßig nach offenen Korrekturen zu schauen, diese zu bearbeiten und erneut an das Krebsregister Rheinland-Pfalz zu schicken. Achten Sie dabei immer auf das aktuelle **Infoblatt zu den Pflichtfeldern**. Wird eine Korrekturanforderung nicht korrigiert, wird der automatische Reminder aktiv, der Sie in regelmäßig Abständen an die offenen Korrekturanforderungen erinnert. Diese erfolgt nach 10 bzw. 31 Tagen. Wir sind stetig dabei das Melderportal verständlicher, übersichtlicher und benutzerfreundlicher zu gestalten. Eine vereinfachte Übersicht zu den bestehenden Korrekturanforderungen ist daher in Planung.



Usability Studie zum Melderportal

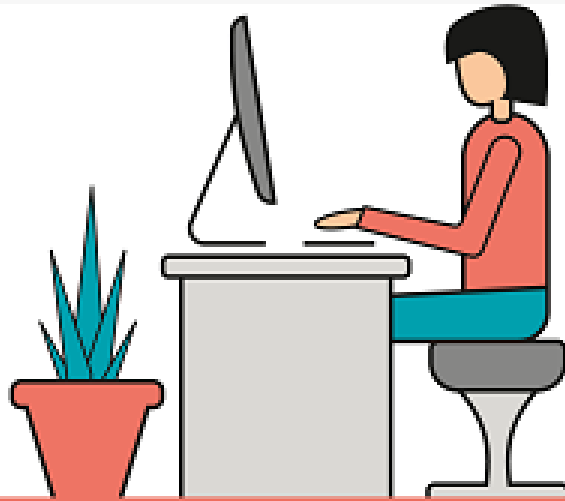
Seit 2018 erfolgen die Meldungen an das Krebsregister Rheinland-Pfalz ausschließlich über das elektronische Melderportal. Um die Übermittlung von Meldungen so einfach und zeitsparend wie möglich zu gestalten, entwickeln wir das Melderportal stetig weiter. Gerne möchten wir Ihnen die Möglichkeit zur Mitgestaltung durch Ihr Feedback geben. Hierfür planen wir im September 2021 eine Online-Befragung zur Benutzerfreundlichkeit durchzuführen. Weitere Informationen folgen in Kürze.



Landesweite Qualitätskonferenz 2021

Zum fünften Mal richtet das Krebsregister Rheinland-Pfalz seine landesweite Qualitätskonferenz in Mainz aus. Sie findet am 17.11.2021 statt und ist aufgrund der aktuellen Situation als Hybrid-Veranstaltung geplant. Im Fokus stehen die Schwerpunktentitäten Bronchialkarzinome, Urothelkarzinome sowie Sarkome. Die Veranstaltung ist mit drei Punkten für das ärztliche Fortbildungsprogramm zertifiziert.

Zur Anmeldung



Online-Schulungen

2021

Auch nach der Sommerpause, ab September, sind weitere Online-Schulungen zur „Einführung in das Elektronische Melderportal“ sowie zu den „Grundlagen der Tumordokumentation“ geplant. Über unsere Webseite gelangen Sie direkt zur Anmeldung für die Schulungen.

[Zur den Schulungen](#)

Offene

Stellen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie das Krebsregister Rheinland-Pfalz nicht nur mit Meldungen unterstützen, sondern auch mit Ihrem Know-how?

[Zu den offenen Stellen](#)

Das Krebsregister Rheinland-Pfalz erfasst flächendeckend stationäre und ambulante Patientendaten zu Auftreten, Behandlung und Verlauf von Tumorerkrankungen. Noch immer sind Krebserkrankungen, nach Herz-Kreislauf-Erkrankungen, die zweithäufigste Todesursache in Deutschland. Das Ziel der Krebsregistrierung ist es, mit den erfassten Daten die onkologische Versorgung, insbesondere die Behandlung der Tumorpatienten, zu verbessern.

*Impressum:
Krebsregister Rheinland-Pfalz gGmbH, Große Bleiche 46, 55116 Mainz
Tel.: 06131 - 97175 - 0
Mail: info@krebsregister-rlp.de*

Infomail abbestellen
Hier finden Sie unsere Datenschutzbestimmungen